In der Rubrik „Literatur kompakt“ werden wichtige Arbeiten aus der internationalen Fachliteratur referiert und auf den Punkt gebracht.

Unspezifischer Rückenschmerz: Akupunktur sticht übliche Therapie

Inzwischen ist die Akupunktur eine der am häufigsten angewendeten Therapieformen bei Rückenschmerzen. 90% aller Patienten mit unspezifischen Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule (LWS) erholen sich innerhalb von sechs Wochen, wie eine Studie spanischer Wissenschaftler zeigt.

An der Studie hatten 275 Patienten mit unspezifischen LWS-Schmerzen teilgenommen. Innerhalb von 14 Tagen nach Beginn der Beschwerden wurden sie in vier Therapiegruppen eingeteilt: 1. Konventionelle Behandlung mit Bettruhe und/oder nicht steroidal-antirheumatischen (NSAR), 2. chinesische Akupunktur mit fünf Sitzungen über zwei Wochen, 3. Scheinakupunktur, bei der die Akupunktur-nadeln am Rücken abseits von chinesischen Akupunkturpunkten platziert wurden, 4. Placeboakupunktur, bei der nur lokaler Druck am Rücken ausgeübt wurde, der Patient aber nicht wusste, dass

keine Nadeln platziert worden waren. Als primärer Endpunkt diente der Roland-Morris-Disability-Fragebogen, der 24 Punkte aufweist. Sekundäre Endpunkte waren die Schmerzintensität auf einer Skala von 0–100 und der subjektive Eindruck des Patienten. Die Studienteilnehmer waren im Mittel zwischen 41 und 45 Jahre alt und zu 60% zum Zeitpunkt des Studienbeginns wegen ihrer Rückenschmerzen krankgeschrieben. Bei zwei Dritteln bestanden intermittierend radikuläre Schmerzen.

Für den primären Endpunkt ergab sich eine statistisch signifikante Überlegen-

heit der drei Akupunkturgruppen gegenüber der konventionell behandelten Gruppe. Eine klinisch relevante Verbesserung gaben 73,5% der Patienten nach chinesischer Akupunktur, 75% nach Scheinakupunktur und 65% nach Placeboakupunktur an. Bei den konventionell Behandelten betrug diese Quote 44,3%.

Fazit: Akupunktur ist bei unspezifischen Rückenschmerzen wirksamer als die Therapie mit Bettruhe und NSAR. Der therapeutische Effekt der Akupunktur ist allerdings unspezifisch.

Vas J, Aranda JM, Modesto M et al. Acupuncture in patients with acute low back pain: A multi-centre randomised con-trolled clinical trial. *Pain* 2012; 153: 1883–9

Kommentar: Diese gut durchgeführte Studie aus Spanien reiht sich in eine ganze Serie von Akupunkturstudien ein, die in den vergangenen Jahren durchgeführt wurden. Die meisten dieser Untersuchungen zeigten eine Überlegenheit der Akupunktur gegenüber einer konservativen Therapie. Ganz überwiegend erbrachten die Studien allerdings auch keinen Unterschied zwischen einer echten chinesischen Akupunktur, einer Scheinakupunktur und in einigen Studien gegenüber einer Placeboakupunktur. Dies legt nahe, dass es sich bei dem Behandlungseffekt der Akupunktur um einen ausgeprägten Placeboeffekt handelt und nicht um den unterstellten biologischen Effekt der Akupunktur selbst.

Die Ergebnisse diverser Studien lassen vermuten, dass die Erfolge der Akupunktur bei Rückenschmerzen ganz wesentlich durch einen Placeboeffekt zustande kommen.

**Prof. Dr. med.
Hans-Christoph Diener**
Direktor der Klinik für
Neurologie,
Universitätsklinikum
Essen

E-Mail: h.diener@uni-essen.de